



Hausgottesdienst mit Kindern  
am Zweiten Sonntag der Osterzeit  
(Weißer Sonntag),  
11. April 2021

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Weißen Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg/Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf Youtube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder aus der Kita, dem Religionsunterricht, der Kinderkirche? Dann singen Sie diese Lieblingslieder! Im Internet finden Sie weitere Anregungen für den sonntäglichen Gottesdienst in Ihrer Familie unter

- [www.familien234.de/375/ausmalbilder/](http://www.familien234.de/375/ausmalbilder/)  
ein Ausmalbild zur Bibelstelle des aktuellen Sonntagevangeliums.
- <https://ebfr.de/kiz> die **Kinderzeitung** für den Sonntag des Erzbistums Freiburg mit weiteren Ideen zum Sonntagevangelium.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden: Wo wollen wir feiern? Am Esstisch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis am Boden? Was brauchen wir dazu?

- eine Osterkerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz und vielleicht Blumen
- Taufkerzen von allen, die mitfeiern und ihre Taufkerze haben, ansonsten Teelichter
- eine Schale mit Wasser (evtl. Weihwasser)
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,...

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/ einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei. Jugendseelsorger und –seelsorgerinnen erreichen Sie auf <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/wir-sind-da-fuer-dich/>

**Herausgeber:** Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie  
**Redaktionsteam:** Barbara Janz-Späth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer  
Das Leporello **Das Credo zum Mitnehmen** wird herausgegeben von der Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart, s. <https://www.fachstellenshop.de/>

Eine/r: Heute ist Sonntag - der Weiße Sonntag - an dem traditionell viele Gemeinden den Tag der Erstkommunion feiern. Ein Tag, an dem wir auch an unsere Taufe denken können.

Wir wollen uns wieder Zeit nehmen für Gott und sein Wort und zu Hause Gottesdienst feiern.

Wir **zünden die Osterkerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen.

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das **Kreuzzeichen** und sprechen dazu:

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

**Lied:** Kommt herbei, singt dem Herrn (Gotteslob 140)  
Du bist da, wo Menschen leben (Detlev Jöcker)

**Gebet:**

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,  
wir sind hier (>> *Namen sagen*).  
Wir gehören zusammen und wir gehören zu dir.  
Und wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,  
ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:  
Du bist bei uns, in unserer Mitte.  
Dafür wollen wir dir danken, heute und alle Tage.

Alle: Amen.

**Lied:** Halleluja – *nur Kehrvors* (Gotteslob 483)

## **Bibelgeschichte:**

### **„Jesus erscheint seinen Freunden und Thomas“**

(nach Joh 20,19-29)

Nachdem Jesus gestorben war, hatte Gott ihn am dritten Tag auf-erweckt. Danach erschien Jesus den Frauen am Grab, den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus und auch vielen anderen Jüngerinnen und Jüngern, die sich in einem Haus eingeschlossen hatten: Jesus war plötzlich in ihrer Mitte und begrüßte sie mit den Worten „Friede sei mit euch!“

Und alle konnten es glauben, dass Jesus lebt.

Nur einer der Jünger war nicht dabei gewesen. Er hieß Thomas und konnte nicht glauben, dass Jesus lebt, obwohl die anderen ihm voller Begeisterung davon erzählt hatten.

Eine Woche später waren wieder alle zusammen, auch Thomas war da. Sie hatten die Türen verschlossen. Da kam Jesus noch einmal zu ihnen, trat in ihre Mitte und sagte: „Friede sei mit euch!“ Thomas war sprachlos. Jesus sagte zu ihm: „Thomas, schau meine Hände und die Wunde an meiner Seite. Du kannst mich berühren und glauben, dass ich es wirklich bin und dass ich lebe.“ Da wusste Thomas, dass es wahr war und er sagte voller Staunen: „Mein Herr und mein Gott!“ Jesus sprach zu Thomas: „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Wie glücklich sind die, die mich nicht sehen und trotzdem glauben.“

**Lied:**        Halleluja – *nur Kehrsers* (Gotteslob 483)

## **Bibel erleben**

Gespräch in der Familie über die Geschichte:

- Ich frage mich und ich frage euch:  
Was war wohl das Schönste in dieser Erzählung?
- Ich frage mich und ich frage euch:  
Wann geht es mir wie Thomas und ich habe Zweifel?  
Ob es Gott gibt? Dass Jesus lebt?
- Ich frage mich und ich frage euch:  
Welche Geschichten von Jesus sind für mich wichtig?  
Wann habe ich schon mal gespürt oder erlebt, dass Gott da ist?  
Wer erzählt mir von Jesus und von Gott?

## **Tauferinnerung**

Heute geht es im Evangelium um das Nicht-Glauben und das Glauben. Manchen fällt es schwer, an Gottes Liebe und an den auferstandenen Jesus zu glauben. Daher tut es gut, sich im Glauben mit anderen Christen zu verbinden. Christen glauben an den dreieinen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist und bekennen sich zu ihm. Bekennen heißt, mit Überzeugung zu sagen „Ja, so ist es!“

Wer getauft wird, wird nach dem Glauben gefragt – bei kleinen Kindern stellvertretend die Eltern und Paten.

Am heutigen Weißen Sonntag passt es gut, sich an die Taufe zu erinnern und zu bekennen, was wir glauben.

Dazu sind wir jetzt eingeladen mit verschiedenen Symbolen.

### LICHT

Eine/r: Jesus, das Licht der Welt, erleuchtet unser Leben!  
>> *Wer eine Taufkerze hat (ansonsten ein Teelicht), darf sie jetzt an der Osterkerze anzünden (ggf. hilft ein Erwachsener) und zur Osterkerze stellen.*

### Lobpreis über dem WASSER

Eine/r: In unserer Mitte steht eine Schale mit Wasser. Das Wasser erinnert uns an die Taufe.  
>> *Wenn es kein Weihwasser ist, dann sprechen wir den Lobpreis über dem Wasser (s. Gotteslob 576,2) oder:*

Eine/r: Gott, du Quelle des Lebens.  
Du schenkst uns dein Heil in sichtbaren Zeichen.  
So sei dieses Wasser ein Zeichen für das neue Leben,  
das du uns in der Taufe geschenkt hast.  
Schenke uns neu die Kraft des Heiligen Geistes.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Freund.

Alle: Amen.

## GLAUBENSBEKENNTNIS

### Möglichkeit 1)

*Alle sprechen gemeinsam das Glaubensbekenntnis (Gotteslob 3.4)*

Alle: Ich glaube an Gott, den Vater...

### Möglichkeit 2)

*Eine/r spricht und alle antworten mit „Ich glaube.“*

Eine/r: Ich glaube an Gott, der die Welt erschaffen hat und alle Pflanzen, Tiere und uns Menschen.



Er liebt uns wie ein guter Vater, wie eine gute Mutter.  
Er kennt unseren Namen. Er gibt uns das Leben.

Alle: Ich glaube.

Eine/r: Ich glaube an Jesus, Gottes Sohn,  
der als Mensch auf der Erde gelebt hat.



Er hat uns in Worten und Taten gezeigt,  
wie sehr Gott uns liebt.

Er ist gestorben und auferstanden von den Toten.

Alle: Ich glaube.

Eine/r: Ich glaube an den Heiligen Geist, Gottes Kraft, die uns begleitet, stärkt und uns in die Gemeinschaft mit Gott und allen Christen und Christinnen führt.



Alle: Ich glaube.

Eine/r: Dies ist unser Glaube.

Er gibt uns Halt auf unserem Lebensweg.

Alle: Amen.

## TAUFERNEUERUNG mit WASSER

Jede/r darf seine Finger in die Schale mit Weihwasser tauchen und sich bekreuzigen mit dem großen Kreuzzeichen.

Du kannst dazu sagen: „Ich bin getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Oder wer nicht getauft ist, kann sagen: „Gott, du bist bei mir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**Lied** Jesus Christ, you are my life (Gotteslob 362) *oder*  
Herr, du bist mein Leben (Gotteslob 456)

### **Fürbitten**

Eine/r: Gott ist unser Vater und wir sind seine geliebten Kinder. Zu ihm dürfen wir mit allen Sorgen, Wünschen und Bitten kommen:

Eine/r: Guter Gott, wir bitten heute für alle Familien, die sich auf die Taufe oder Erstkommunion vorbereiten.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Eine/r: Guter Gott, wir bitten für Menschen, die deinen Frieden gerade nicht in ihrem Herzen spüren, weil sie Streit, Gewalt, Unfrieden erleben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Eine/r: Guter Gott, wir bitten für alle, die dich und deine große Liebe zu uns Menschen noch nicht kennen oder die nicht daran glauben können.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

*>> jede/r darf weitere Sorgen, Wünsche und Bitten sagen.*

*Guter Gott, wir bitten für...*

*Nach jeder Bitte antworten alle:*

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

### *Abschließend:*

Eine/r: Guter Gott, du kennst uns und hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört. Auch das, was wir nicht laut gesagt haben, weißt du, denn du kennst uns.

Wir brauchen deine Nähe und dein Licht.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten mit den Worten,  
die Jesus uns gegeben hat.

## Vaterunser

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel...

## Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, schenke uns deinen Segen  
und behüte uns und alle, die wir lieben.

Gib uns deinen Frieden.

Und so segne und behüte uns Gott  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +

Alle: Amen.

**Lied:** Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453)  
*oder*

Halte zu mir guter Gott (R.Krenzer/L. Edelkötter)

## Bastelidee

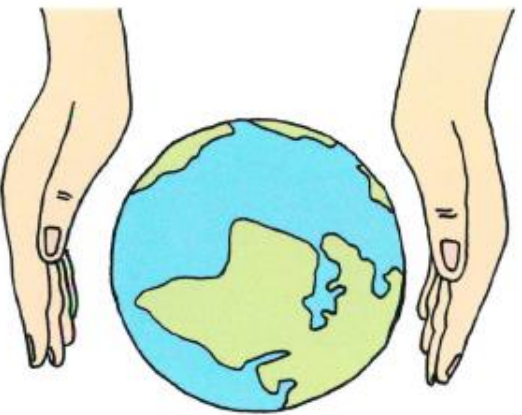
Das „Credo zum Mitnehmen“ als Leporello  
basteln:

Am besten ein DinA4 Blatt der Länge nach  
falten, schneiden und die schmalen Enden  
aneinander kleben, dann den langen  
Streifen im Zickzack so lange falten, bis er  
auf DinA 7 – Größe (Hälfte einer Postkarte)  
ist.



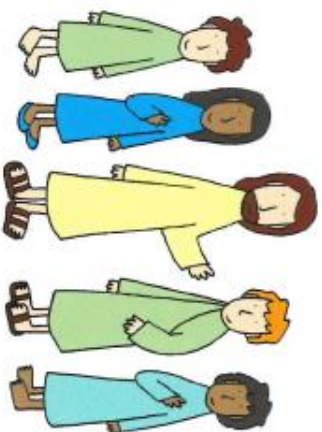
Anschließend alle Bilder der kommenden zwei Seiten mit Untertitel  
ausschneiden und in der richtigen Reihenfolge aufkleben.





den Allmächtigen, den  
Schöpfer des Himmels  
und der Erde,

2



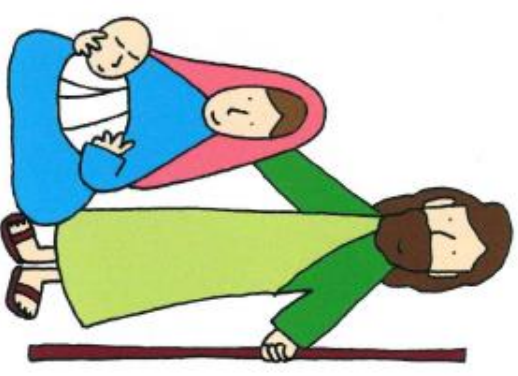
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen  
Sohn, unsern Herrn,

3



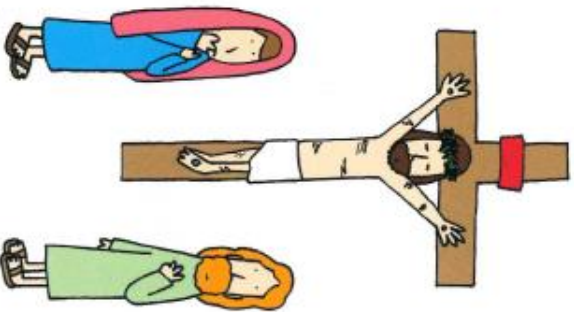
empfangen durch  
den Heiligen Geist,

4



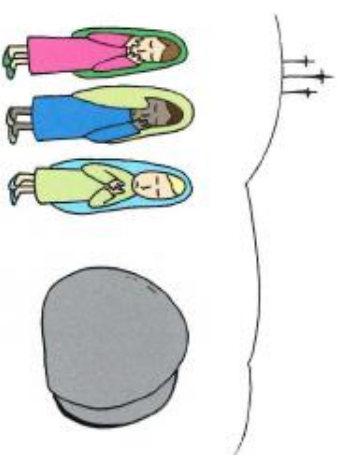
geboren von der  
Jungfrau Maria,

5

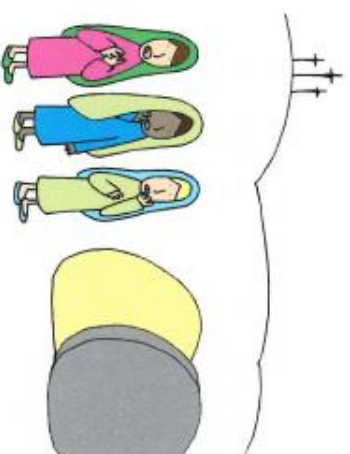


gelitten unter Pontius  
Pilatus, gekreuzigt,

6



gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das  
Reich des Todes,

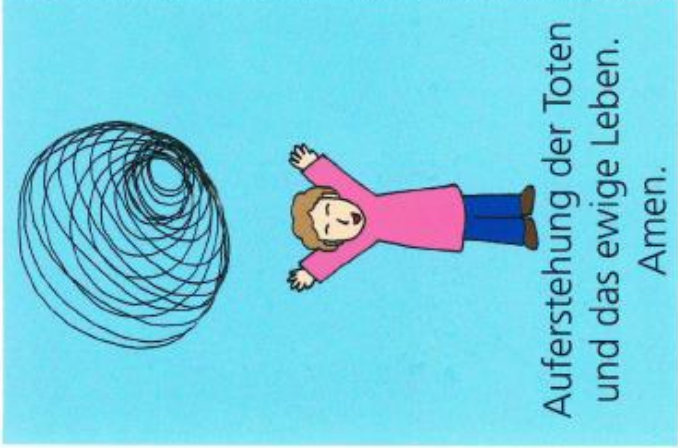


am dritten Tage  
auferstanden von  
den Toten,

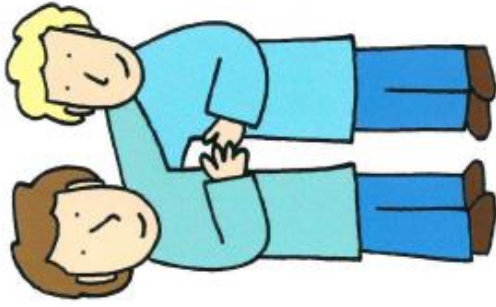
aufgefahren in den  
Himmel; er sitzt zur  
Rechten Gottes, des  
allmächtigen Vaters;



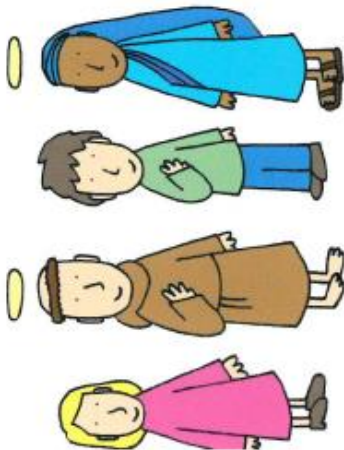
Ich glaube  
an Gott, den Vater,



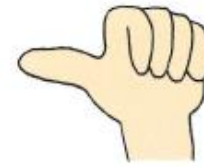
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.



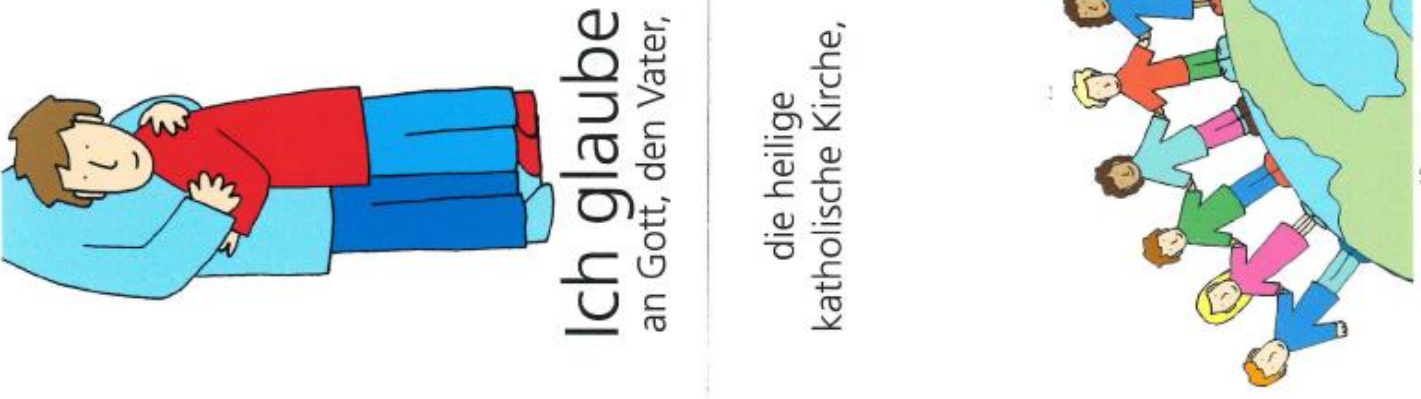
Vergebung  
der Sünden,



Gemeinschaft  
der Heiligen,



von dort wird er kommen, zu richten  
die Lebenden und die Toten.



die heilige  
katholische Kirche,

Ich glaube an  
den Heiligen Geist,